

## Lehrveranstaltung: Grundlagen der Klinischen Sozialarbeit / clinical social work (csw)

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Grundlagen der Klinischen Sozialarbeit / clinical social work (csw) Principles of clinical social work (csw)
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.25.01
<b>Lehrperson(en)</b>	Böhm, Ruth (ruth.boehm@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die vielfältigen strukturellen Praxisbedingungen und fachlichen Anforderungen für die Arbeit mit gesundheitlich gefährdeten und chronisch erkrankten behinderten Menschen mit schweren psychosozialen Störungen und komplexen sozialen Problemkonstellationen („Hard to reach“)</li> <li>• können die Klinische Sozialarbeit als Fachsozialarbeit beschreiben und eigene Kompetenzen in Stufen der Fachlichkeit einschließlich unterschiedlicher Qualifikationen auf Bachelor-, Master- und Fortbildungslevel professionell einordnen</li> <li>• Können Klienten*innen mit Problemlagen im Alltag und ihren sozialen Netzwerken durch Interventionen zur sozialen Sicherung, sozialen Unterstützung und persönlichen Förderung psychosozial stabilisieren</li> <li>• Können zentrale spezifische Verfahren der beratenden und behandelnden Sozialen Arbeit in den Arbeitsfeldern des Sozial- und Gesundheitswesens anwenden</li> <li>• Leisten integrative und inklusive Hilfen zur Sicherung sozialer Teilhabe auf Grundlagen von Verfahren Klinischer Sozialarbeit</li> <li>• kennen exemplarisch fundierte psychosoziale Diagnostik- Beratungs- und psychosoziale Interventionsformen der Klinischen Sozialarbeit und können diese anwenden</li> <li>• können Notwendigkeit des transdisziplinären Vorgehens in den gesundheitsorientierten Arbeitsfeldern in multiprofessionellen Arbeitssettings begründen</li> <li>• können durch Methoden der Evaluation und Qualitätssicherung eigene professionelle Tätigkeiten auswerten und darstellen</li> <li>• können praxisorientierte Forschungsfragen Sozialer Arbeit und praxisbezogene Forschungsprojekte im Gesundheitswesen initiieren</li> </ul>

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Durch das biomedizinische Paradigma in den klinischen Strukturen erscheint die Ressourcen- und Gesundheitsorientierung durch die Soziale Arbeit als wichtiges Gegen- bzw. Ergänzungselement im Krankenhaus. Insofern betont die klinische Sozialarbeit Eigenständigkeit und Gesundheitsrelevanz im Hinblick auf Methoden und Aufgabenstellung gegenüber den Heilberufen. Fokus ist die Person in ihrer Umwelt (person in environment) im Rahmen eines bio-psycho-sozialen Krankheitsverständnisses. Inhalte im Einzelnen: Der Gegenstand klinischer Sozialarbeit; Strukturen des sozialarbeiterischen Hilfsprozesses; Koordinations- und Kooperationsaufgaben; Gesetzliche Grundlagen; Organisationsformen; Standards zur Manualentwicklung; Möglichkeiten psychosozialer Diagnostik / Assessment, Dokumentation und Evaluation; Interaktion mit anderen Berufsgruppen im klinischen Alltag; Umgang mit Institutionen und Angehörigen; Chancen und Risiken für die Klinische Sozialarbeit.</p>
<b>Literatur</b>	<p>Buttner, Peter; Gahrleitner, Silke Brigitta; Hochuli Freund, Ursula; Röh, Dieter (Hg.) (2018): Handbuch Soziale Diagnostik. Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Lambertus-Verlag</p> <p>Franzkowiak Peter; Homfeldt, Hans Günther; Mühlum, Albert (2011). Lehrbuch Gesundheit (Studienmodule Soziale Arbeit). Beltz Juventa.</p> <p>Hurrelmann, Klaus und Matthias Richter (2013). Gesundheits- und Medizinsoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Gesundheitsforschung. Weinheim und München. Beltz Juventa</p> <p>Kuckartz, Udo (2012): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim u.a.: Beltz Juventa.</p> <p>Lambers, Helmut (2015). Theorien der Sozialer Arbeit: Ein Kompendium und Vergleich. Opladen &amp; Toronto, Budrich Verlag.</p> <p>Lammel, Ute Antonia; Pauls, Helmut (Hg.) (2017): Sozialtherapie. Sozialtherapeutische Interventionen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung. Verlag modernes Lernen, Basel.</p> <p>Pauls, Helmut (2013). Klinische Sozialarbeit. Grundlagen und Methoden psycho-sozialer Behandlung. Beltz/Juventa.</p> <p>Thiersch, Hans (2014): Lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Aufgaben der Praxis im sozialen Wandel. 9.Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.</p> <p>Walther, Christoph; Deimel Daniel (2017): Theorie Klinischer Sozialarbeit in der Psychiatrie. In: Bischkopf, Jeannette; Deimel, Daniel; Walther, Christoph; Zimmermann, Ralf-Bruno (Hrsg.): Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. Köln: Psychiatrie-Verlag, S.38-57.</p>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein